WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 436 -

10. Februar 2014

Editorial .....

Moin Folks . . . das zurückliegende Wochenende gehörte exklusiv dem Auftakt des NASCAR Grand National bei Slotracing & Tabletop in Kamp-Lintfort . . .
Kommende Woche sind dann gleich drei Veranstaltungen angesagt – und zwar schön verteilt auf Freitag, Samstag und Sonntag: Den Auftakt macht am Freitagabend Lauf Nr.2 der Duessel-Village 250 im SOKO Keller. Weiter geht's mit dem ersten Grand Slam des Jahres – und zwar im ScaRa Dortmund. Und Sontags fahren dann die LM'75 Folks den ersten Lauf bei Slotrace RBK in Burscheid . . .

Die Ausgabe 436 der „WILD WEST WEEKLY" berichtet vom Auftakt des NASCAR Grand National bei Slotracing & Tabletop in Kamp-Lintfort und wirft einen weiteren Blick auf den Saisonstart des Grand Slam im ScaRa Dortmund . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- Grand Slam
  1. Lauf am 15. Februar 2014 in Dortmund
- NASCAR Grand National
  1. Lauf am 8. Februar 2014 in Kamp-Lintfort
- News aus den Serien
  Saison 2014

Grand Slam

1. Lauf am 15. Februar 2014 in Dortmund

Kommendes Wochenende nimmt auch der Grand Slam den Betrieb für das Jahr 2014 auf. Wie immer stehen vier Veranstaltungen an – bei quasi unverändertem Regelwerk. Einzige Änderung: Die Strecke in Kamp-Lintfort ersetzt den Kurs in Köln . . .

Buntes Grand Slam Feld anno 2013 vor dem Funktionstest . . .

Anders sieht's bei den Teams aus. Hier hat's eine deutliche Konsolidierung gegeben. Etliche Teams haben sich für 2014 neu formiert bzw. sind (vorläufig?) ausgestiegen . . .

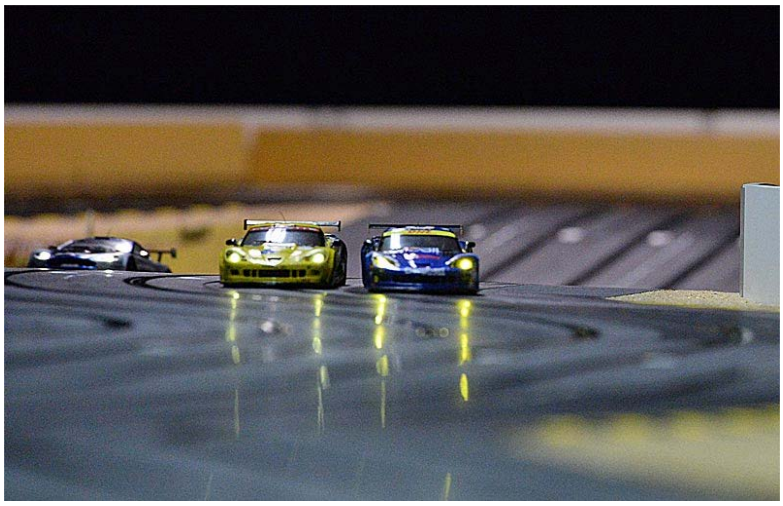
Von den Top-10-Teams werden „NH-Racing" und „Ruhrpötter" dieses Jahr nicht mehr dabei sein. Und bei den Top-20-Teams fehlen heuer mit „Greenhell Racers", „Lowrider", „Slotcraft Racing" und „ZuSpätBremser 2" gleich vier Crews. Da mit „Slotdriver" nur ein Team neu dazu stößt, ist im Schnitt mutmaßlich eine Startgruppe weniger am Start. Wobei Gaststarts diese Annahme sicherlich noch widerlegen können . . .
In gegenüber den Vorjahren geänderter Besetzung sind „B&R Gentlemen", „HeideHenker", „Long Tall Men", „NoGo" sowie die ehemalige „Ragtag Unit" am Start . . .
Alles in allem also viel Dynamik vor der dritten Grand Slam Saison . . .

Kaffeesatz

Das Technik und Orga bereits in der WWW vom letzten Montag ein paar kurze Bemerkungen wert waren, soll's hier und jetzt nur noch um den Kaffeesatz gehen . . .

Bezüglich der **Anzahl Teams** sind zwei Startgruppen fix. Aktuell weist die Liste 14 angemeldete 2er Belegschaften aus. Ggf. kommen bis Dienstagabend noch Ein/ Zwei dazu . . .

Bezüglich der **Schlagzahl** orientiere man sich an den Vorjahren, denn die Rahmenbedingungen (Bahnspannung und Grip) dürfen im ScaRaDo getrost konstant gesetzt werden. An die 660 Runden müssen demnach für einen Sieg her – und so etwa 645 Umläufe sollten für die Top 6 reichen . . .



„MMR“ wird zum Saisonauftakt wohl zwei Vetten einsetzen . . .

Die zwei „PQ“ Teams übten beim Testtag im ScaRaDo den 911-Parallelschwung . . .

Bezüglich der **Favoriten** wird's kaffeesatzmäßig deutlich schwieriger! Denn die Vorjahressieger „PQ Frührentner“ wechseln auf ein K0-Fahrzeug und für den Saisonauftakt auch JanS als Fahrer aus. Und die im Vorjahr auf P2 bzw. P3 platzierten „Ragtag“ haben sich getrennt und dürften in ihren neuen Teams ganz weit vorn nicht mitmischen können. Bleiben also nur noch die „Plastikquäler“ für die Nr.1 der Setzliste.

Dahinter wird's sicherlich aufregend. „Frührentner“, „NoGo“, „Scuderia Hotslot“, „Zu-Spätbremser“ als etablierte Vornefahrer im Vorjahr sowie auch „Slotdriver“ mit einem guten zweiten Durchgang im ScaRaDo 2013 wären erste Verfolger.

Aber auch „Long Tall Men“, „MMR-Slotracing“ mit einer tollen P5 im zweiten Durchgang anno 2013 sowie ggf. auch die neu formierten „INTO Racing“ können durchaus weiter vorne mitmischen!

Wen haben wir jetzt noch nicht genannt? „Jim Summer Racing“ und „Powerslider“ haben sich bereits im Vorfeld zum Hinterherfahren verpflichtet. Eine merkwürdige Strategie – aber vielleicht hilft's ja!☺☺
Und für „Sleepyheads“, „Curve Scratchers“ und „MMR-Slotracing 2“ wird's mutmaßlich nicht ganz nach vorne gehen können . . .

Egal – langweilig schaut jedenfalls anders aus! Freuen wir uns also auf spannende 3 Stunden „real racing“ netto in Dortmund . . .

Anmeldung

Alle Teams, die beim 1. und 2. Wertungslauf zum *GRAND* ***SLAM*** mitspielen möchten, müssen sich für diese Rennen **zwingend anmelden** – dies gilt gleichermaßen für Gastteams und fest eingeschriebene Teams!

Die Anmeldefrist für den Grand Slam Auftakt endet am 11. Februar 2014 um Mitternacht!

*Anmeldung für den 1. **GRAND SLAM** am 15. Februar 2014 in Dortmund . . .*

Alles Weitere gibt's hier:
Rennserien-West / Grand Slam

Nachfolgend die Detail Informationen zum Rennen am kommenden Wochenende:

Adresse

ScaRaDo
Sölder Kirchweg 10
44287 Dortmund Aplerbeck

Url

www.scarado.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 37,5m lang

Historie

2013 – 1. Wertungslauf (6*15 Min.)

1.	PQ Frührentner	665,92
2.	Ragtag Unit	663,87
3.	Plastikquäler	658,15
4.	NoGo	654,82
5.	Scuderia Hotslot	653,65
6.	ZuSpätBremser	646,88
7.	Ruhrpötter	645,58
8.	ZuSpätBremser 2	645,21
9.	Slotdriver	641,60
10.	Powerslider	638,86

Zeitplan

Freitag, 14. Februar 2014

ab 16:00h Bahnputzen
ab 17:30h freies Training

Samstag, 15. Februar 2014

ab 08:00h Training
ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 11:45h Qualirennen über je 6*1 Minute
ab 12:30h 1. Wertungslauf
nachfolgend Servicepause
ca. 18:00h 2. Wertungslauf
ca. 23:30h Siegerehrung

2012 – 1. Wertungslauf (6*15 Min.)

1.	PQ Frührentner	658,41
2.	Buffalo Forward	653,13
3.	Ragtag Unit	652,92
4.	NoGo	649,03
5.	Plastikquäler	649,00
6.	ZuSpätBremser	645,88
7.	Lowrider	639,63
8.	Powerslider	636,51
9.	HeideHenker	628,74
10.	K&K Schleicher	628,50

NASCAR Grand National

1. Lauf am 8. Februar 2014 in Kamp-Lintfort

geschrieben von Manfred Stork

Pia's Plymouth Roadrunner

Grand National Auftakt in Kamp-Lintfort

Die große Spaghetti-Knoten Bahn war am Freitag vor dem Rennen von fleißigen Helfern in einen guten Zustand für die GP-Speedtyre Reifen vorbereitet worden. Karsten war mit Nick rechtzeitig erschienen und hatte tadellose Arbeit geleistet.

Es zeichnete sich dann schon am Freitag ab, dass schnelle Rundenzeiten erzielt werden konnten! 18 Teilnehmer waren bereits zum Training gekommen, um einige neue Boliden auszuprobieren – und schon früh fiel die 10 Sekunden Marke.

Kompakt . . .

- **34 Teilnehmer beim Start des Grand National**
- **13 Racer unter 10 Sekunden**
- **4 Rookies am Start**
- **glatter Sieg für Ralf Pistor, herzlichen Glückwunsch!**

Genau wie beim Auftakt des Winston Cup mussten wieder viele Leihautos an den Start gebracht werden. Diese Mal waren es satte 12 Grand National Fahrzeuge. Die meisten Wagen stellte Karsten zur Verfügung, aber auch Peter half gerne aus. Herzlichen Dank dafür!

1. Heat

Fünf Gruppen wurden eingeteilt, vier davon als 7er Gruppe. Bei 4 Minuten Fahrzeit pro Spur war klar, dass rechtzeitig gestartet wurde und ein ständiger Rennbetrieb nötig war, um nicht zu spät fertig zu werden.

Die erste Gruppe konnte dann schon um 11.30 Uhr starten, während die Wagen der später startenden Gruppen an der Abnahme warten mussten, um abgefertigt zu werden.

Holger war wieder als Rennleiter von Magdalene angeheuert worden, und mit der Hilfe von Tobias war eine zügige Rennabwicklung gewährleistet!

In der **ersten Startgruppe** waren wieder einige Neulinge beim Grand National am Start. Sie hatten zu kämpfen mit den richtigen Bremspunkten nach den langen Geraden. Heim-Ascari Frank Kaldewey konnte sich mit seinem 71er Plymouth vehement in Führung setzen, aber dicht gefolgt von Jörg Kühn, der den oft eingesetzten Plymouth von Wendell Scott pilotierte. Frank's Wagen blieb bei 141,05 Runden stehen, was eine Orientierung für die nächsten Gruppen war.

Die **zweite Startgruppe** konnte da nicht ganz herankommen, hier siegte Fabian Holthöfer mit 140,03 Runden!

Ford Talladega von Grischa

Die **dritte Startgruppe** war eine bunt zusammengewürfelte Truppe aus Jugend und gesetztem Alter. Nick, Pia, Grischa und Tobias mussten gegen die etwas Älteren Frieder, André und Kalle antreten. André konnte sich knapp durchsetzen gegen Nick, während Frieder, Tobias und Kalle in kurzen Abständen folgten; nur Pia und Grischa konnten das Tempo nicht ganz mitgehen.

Ergebnis 1. Heat

1. Ralf Pistor..... 144,19 Runden
2. Volker Nühlen..... 143,36 "
3. Uwe Schulz ..... 143,09 "
4. Lisa Lipka..... 142,80 "
5. Patrick Meister ..... 142,78 "
6. Andreas Lippold..... 142,23 "

Kampfspuren am Ford Galaxie von Manfred Walter

2. Heat

Etliche Verschiebungen der einzelnen Gruppen waren für den 2. Umlauf zu verzeichnen, da die Gruppen nach dem eingefahrenen Ergebnis eingestuft werden. Nur Frieder wollte in der ersten Startgruppe fahren, weil noch am Samstagabend für ihn etwas anderes anstand.

In der **vierte Startgruppe** wurde heiß gekämpft um den Einzug in die schnellste Gruppe. Mehrfach wechselten die Positionen, bis sich schließlich Lisa durchgesetzt hatte mit 2 Teilstrichen vor Patrick. Dahinter dicht beisammen Katja, Karsten, Dirk und Hans, während Manfred Walter die anderen ziehen lassen musste.

2. Startgruppe 2. Heat

Schnellste Startgruppe 2. Heat

Vor dem Start jeder Gruppe wurden für Alle die Räder abgerollt, was nicht die Regel ist bei den NASCAR-Rennen!

Es ergaben sich bei den engen Abständen viele spannende Positionskämpfe, wobei sich Ralf Pistor gegen Patrick Meister durchsetzen konnte.

Sehenswert auch die Positionskämpfe zwischen Lisa, Uwe und Volker, die enger kaum enden können!

In der **schnellsten Startgruppe** konnte sich Uwe Schulz gut in Szene setzen, gestartet auf der Bahn 3 führte er das Feld an. Erst später setzte sich Ralf Pistor klar durch vor Volker und Uwe, die dicht beieinander lagen, dahinter dann Poldi und Peter, die den Verfasser dieser Zeilen klar abgehängt hatten. Klasse, ein super Rennen des 1. Durchgangs.

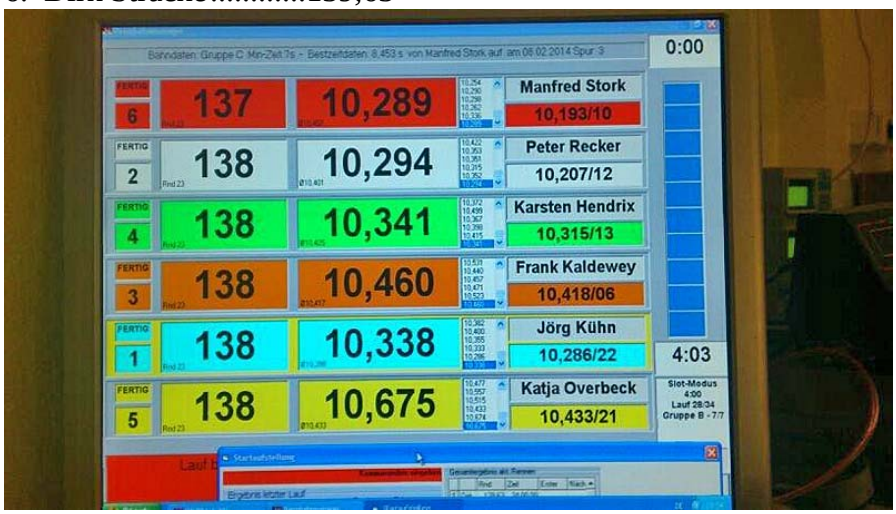
1. Startgruppe des 2. Heats

Startvorbereitung dieser Gruppe

Interessant aber auch das Kunststück von Jörg Kühn, der den Plymouth Leihwagen ordentlich beherrschte und ihn vom 13. Platz auf den 7. Platz verbesserte, allerdings gesamt auf dem 12. Platz ins Ziel kam. Er setzte sogar mit dem so oft eingesetzten Wendell Scott Wagen stellenweise den Serien-Chef unter Druck!
Allein 11 Fahrer beendeten den 2. Durchgang mit 137 bis 138 Runden!

Ergebnis 2. Heat

1. Ralf Pistor .....142,51 Runden
2. Patrick Meister.....141,32 "
3. Volker Nühlen .....140,36 "
4. Lisa Lipka .....140,04 "
5. Uwe Schulz.....139,79 "
6. Dirk Stracke.....139,63 "



Endstand der 4. Startgruppe nach dem 2. Heat. – u.a. deshalb waren die Mädels wohl so fröhlich!?☺

Gesamtergebnis

1. Ralf Pistor .....286,70 Runden
2. Patrick Meister.....284,10 "
3. Volker Nühlen .....283,72 "
4. Uwe Schulz.....282,88 "
5. Lisa Lipka .....282,84 "
6. Andreas Lippold .....280,45 "

Fazit

Die Ergebnisse dieses Renntages haben gezeigt, dass die einzelnen Gruppen sehr nahe zusammengerückt sind. Dieses Mal hatten wir 13 Teilnehmer, die eine schnellste Runde schafften unter 10 Sekunden. So viele waren es noch nie in Ka-Li!
Das liegt zum einen an der gut vorbereiteten Strecke, aber zum anderen auch an der Verbesserung der einzelnen Racer. Die nicht nur die Autos besser vorbereiten, sondern auch das Handling der Boliden besser beherrschen!

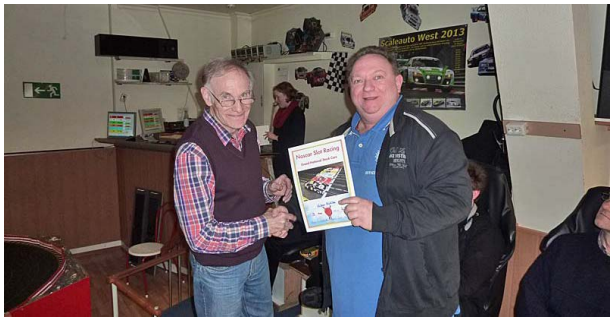
Spaß bei der Siegerehrung

Am Ende der Veranstaltung wurde es ein bisschen eng mit der Zeit, aber kurz nach 20.00 Uhr konnte die Siegerehrung erfolgen.
Bleibt zu überlegen, ob bei einer Teilnehmerzahl über 30 doch nur 3 Minuten pro Spur gefahren wird. Das Problem ist, nach langer Wartezeit nur kurz zu fahren, deswegen waren die 4 Minuten Fahrzeit beschlossen worden!

Credits

Herzlichen Dank an Magdalene für diesen Renntag, sie hatte zusammen mit Dagmar eine Menge Vorbereitungen getroffen für das Catering. Genügend Essen war vorbereitet, so dass auch der wackere Rennleiter Holger satt werden konnte! Geholfen in der Küche haben aber auch Anna und Pia, die nebenbei noch die Eintragungen in Uwe's Lap-Top bediente, vielen Dank dafür! Bedanken möchte ich mich wieder mal bei allen Teilnehmern, die zu einem angenehmen Ablauf des Renntages beitrugen!

Lisa hat den 4. Platz um 4 Teilstücke verpasst



Volker war voll zufrieden mit dem 3. Platz

2. Platz von Patrick ist auch OK

Ralf hat's mal wieder allen gezeigt!
Herzlichen Glückwunsch

Alles Weitere gibt's hier:
Rennserien-West / NASCAR Grand National

News aus den Serien

Saison 2014

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
Terminkalender in den Rennserien-West

Serie	2014 Ausschr. / Reglement	Terminee	Anmerkungen / Staus
Classic Formula Day	✓ / ✓	-	① ② ③ ④
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Cup2Night	✓ / ✓	✓	① ② ③
DTSW West	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
Grand Slam (Test- und Einstellfahrten)	✓ / ✓	✓ ✓	① ② ③ ④ ① ② ③ ④
Gruppe 2 4 5	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
GT/LM	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
LM'75	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
SLP-Cup (Test- und Einstellfahrten)	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ – ② ③ ④
Einzelevents	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
24h Moers	✓ / ✓	✓	○
Ashville 600	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	-	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
Clubserien	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
C/West	✓ / ✓	✓	läuft . . .
GT-Sprint	- / ✓	✓	läuft . . .
Scaleauto West	- / ✓	✓	läuft . . .